

Sidetracks Reise - Naturwunder Neuseeland

Tourverlauf Christchurch - Auckland

- Individuelle Fluganreise
1. Ankunft Christchurch
 2. Lake Tekapo - Mount Cook Nationalpark
 3. Mount Cook Nationalpark - Wandertag
 4. Otago Halbinsel - Wildlife Tour
 5. Te Anau - Besuch einer Schaffarm
 6. Milford Sound – Bootstour und Kurzwanderung
Routeburn
 - 7./8. Fjordland Nationalpark – 2tägige Wildniswanderung
 9. Queenstown
 10. Haast Pass – Westküste - Getschergebiet
 11. Urwaldwanderung Westland Nationalpark
 12. Kurzwanderung zur Gletscherzunge - Hokitika Jade -
Punakaiki
 13. Pfannkuchen Felsen und Flusswanderung
 14. Punakaiki – Buller Schlucht – Abel Tasman
Nationalpark
 - 15./16. Abel Tasman – Meereskajaken & Küstenwanderung
 17. Picton – Fährfahrt Nordinsel – Wellington
 18. Wellington
 19. Via Wanganui zum Tongariro Nationalpark
 20. Tongariro Nationalpark - Wandertag
 21. Rotorua – Thermalgebiet
 22. Rotorua Maorikultur und Waitomo Blackwater Rafting
in Glühwürmchen-Höhlen
 23. Kiwivogel Beobachtung und Coromandel Halbinsel
 24. Wandertag Coromandel Coastal Track - Cape Colville
 25. Via Thames nach Auckland
 26. Auckland - Abreise
Individuelle Flugrückreise

Diese Reise beinhaltet einige Wanderungen mit Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden, teilweise auf steinigem Wegen und auch mal querfeldein. Stabile Wanderschuhe sind erforderlich. Der Einsatz von Wanderstöcken wird bei Trittsicherheit empfohlen.

An fast allen Wandertagen sind kürzere Wanderungen oder eine alternative Freizeitgestaltung möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei uns vor der Buchung oder sprechen Sie während der Tour mit Ihrer Reiseleitung.

Individuelle Fluganreise nach Neuseeland.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen An- und Abreise von Europa, zusätzlichem Transport, Unterkunft und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

1.Tag: Herzlich Willkommen in Neuseeland

Wir begrüßen Sie in Christchurch und quartieren uns im Hotel ein. Je nach Flugverbindung bleibt Ihnen Zeit zum Bummel durch Christchurch, einer Stadt, in der überall der Wiederaufbau sichtbar ist. Die Besichtigung der ungewöhnlichen Container-City oder der neuen Kathedrale mit Bauelementen aus Pappkarton lohnt auf jeden Fall. Auch ein Ausflug in den wunderschönen Botanischen Garten ist genau das Richtige für den ersten Tag. Am Abend lernen wir uns beim gemeinsamen Essen im Restaurant besser kennen.

2.Tag: Lake Tekapo - Mount Cook

Wir nehmen Abschied von Christchurch und machen uns auf den Weg. Durch die Canterbury Plains, das McKenzie Hochland und vorbei am malerischen Lake Tekapo erreichen wir den Lake Pukaki. Bei klarer Sicht eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den höchsten Berg Neuseelands, den Mount Cook (3.753 m), der majestätisch über dem See thronet. In herrlicher Gebirgslandschaft mit Bergblick schlagen wir unser erstes Zeltlager für die folgenden zwei Nächte auf.

Fahrtzeit* 4:20 Std / 310 Km

3.Tag: Mount Cook Nationalpark - Wandertag

In den Tälern des Mount Cook National Parks wandern wir durch wunderschöne Moränenlandschaft zu einem Gletschersee. Auf schmalen Hängebrücken überqueren wir reißende Gebirgsbäche und erkunden die Flora der neuseeländischen Alpen. Die überwältigende Kulisse der Berge begleitet uns auf Schritt und Tritt und bietet tolle Ausblicke. Wir übernachten wie am Vortag in unserem Zeltlager.

Fahrtzeit* 40 Min / 40 Km

4.Tag: Otago Halbinsel - Wildlife Tour

Am Morgen lassen wir die Südalpen hinter uns und fahren am türkisfarbenen Lake Pukaki entlang Richtung Ostküste. Unsere Mittagspause verbringen wir bei den 'Moeraki Bouldern', riesengroßen Steinkugeln, die hier am Strand verstreut liegen. Weiter geht's zur Otago Halbinsel an der Küste vor Dunedin, wo uns eine Reihe außergewöhnlicher und faszinierender Tierbegegnungen erwartet: Wir besuchen die einzige Festland-Brutkolonie von Albatrossen, wandern zu einer Robbenkolonie und warten auf die Gelbaugen-Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren. Wir übernachten auf der Otago Halbinsel im kleinen Ort Portobello.

Fahrtzeit* 4:20 Std / 320 Km

5.Tag: Te Anau - Besuch einer Schaffarm

Nach einer kurzen Besichtigung der Universitätsstadt Dunedin steht der heutige Tag ganz im Zeichen der wollenen Tiere. Hier im Süden gibt es die besten Weideflächen für Schafe, Rinder und Wapitis in ganz Neuseeland. Bei unserem Besuch auf einer Schaffarm erleben wir eine Schafschur und erfahren alles über Schafe und deren Aufzucht sowie über die in Neuseeland weit verbreitete Wildzucht.

Für die kommenden Nächte machen wir Station auf einem Campingplatz mit Seeblick in Te Anau, wo sich jeder auf ein eigenes Zimmer freuen kann.

Fahrtzeit* 4:20 Std / 310 Km

6.Tag: Bootstour Milford Sound - Routeburn Track

Nach einem guten Frühstück ist unser heutiges Ziel die Fjordlandschaft der Südwestküste und der weltberühmte Milford Sound. Auf unserem Weg passieren wir zahlreiche tolle Motive für Fotostopps und unternehmen eine kurze Wanderung entlang des Routeburn Tracks auf die Key Summit Anhöhe. Belohnt werden wir mit atemberaubenden Aussichten auf die grandiose Bergwelt des Fjordlands, das tiefgrüne Hollyford Valley bis hin zum blau schimmernden Meer der Tasmanischen See. Der Mitre Peak ragt 1.694m steil aus dem Ozean, und bis zu 800m hohe Steilwände bieten ein dramatisches Landschaftsbild. Im Milford Sound fahren wir mit einem Motorschiff hinaus in den Fjord und erleben eine der eigentümlichsten und faszinierendsten Landschaften Neuseelands. Der Mitre Peak ragt 1.694m steil aus dem Ozean, und bis zu 800m hohe Steilwände bieten ein dramatisches Landschaftsbild. Anschließend kehren wir nach Te Anau in unsere Unterkunft zurück.

Wanderzeit ca. 3,5 Stunden

Fahrtzeit* 5 Std / 380 Km

7./8.Tag: Fjordland Nationalpark - Abenteuer Wildniswanderung

Wir bereiten uns vor auf unser Trekking-Abenteuer im größten und schönsten Naturschutzpark Neuseelands, dem Fjordland National Park. Per Wasserflugzeug oder Helikopter (wetterbedingt) fliegen wir zu einem einsamen Bergsee. Hier beginnt, mit dem Rucksack auf dem Rücken, unser Track in die Wildnis. Wir tauchen ein in den neuseeländischen Busch, umgeben von hohen Bergspitzen und alpiner Vegetation. Unser romantisches Zeltlager schlagen wir an einem unberührten Bergsee auf und genießen die einmalige Kulisse zusammen mit Kiwis und Keas. Am Abend lassen wir uns am Lagerfeuer von unserem einheimischen Führer "Wildnisgeschichten" erzählen oder genießen einfach die ursprüngliche Vegetation und Wildheit dieses einmaligen Naturschutzgebietes.

Am Vormittag des zweiten Tages brechen wir auf und wandern auch heute durch dichte, moosbehängene Wälder. Wir nehmen uns Zeit, diese einmalige Atmosphäre zu genießen. Am Ende unserer Wanderung werden wir an einer Bucht von einem Boot abgeholt und kehren zurück in die Zivilisation nach Te Anau. Wir können uns auf unsere Zimmer, heiße Duschen, Waschmaschinen und ein gemeinsames Abendessen freuen.

Wer an der Wildnistour nicht teilnehmen möchte, kann alternativ einen ganztägigen Ausflug zum Doubtful Sound mit einer schönen Bootstour unternehmen. Die Übernachtung erfolgt dann in Te Anau.

Wanderzeit in der Wildnis ca. 7 Stunden, keine Alternativwanderungen möglich.

9.Tag: Queenstown

Heute erreichen wir nach kurzer Fahrt Queenstown, den Abenteuerspielplatz Neuseelands. An dem frei zur Verfügung stehenden Nachmittag gibt es ausreichend Gelegenheit für alle möglichen Outdoor Aktivitäten (fakultativ): Sie können zum Beispiel eine abenteuerliche Raftingtour durch den Shotover Canyon unternehmen, einen Reitausflug in wunderschöner Kulisse mitmachen oder eine der zahlreichen anderen Attraktionen, wie Fallschirmspringen oder Drachenfliegen ausprobieren.

Fahrtzeit* 2:30 Std / 175 Km

10.Tag: Haast Pass - Westküste - Gletschergebiet

Beim Verlassen Queenstowns passieren wir die historische Kawarau Bridge, den Ursprungsort des Bungee Jumping (fakultativ). Dann führt unsere Fahrt weiter durch die wunderschöne Kawarau Schlucht und vorbei an den herrlich gelegenen Seen Lake Wanaka und Lake Hawea. Mit etwas Glück eröffnet sich uns der atemberaubende Anblick des Mount Aspiring, dem "Matterhorn Neuseelands". Bei zahlreichen Fotostopps und auf kurzen Wanderungen bewundern wir die Schönheit der Gegend. Über den Haast Pass, der zu Recht auf die UNESCO-Liste "Erbe der Menschheit" gesetzt worden ist, erreichen wir die wilde Westküste. Die Westküste besticht durch eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft: vom Regenwald über Pinienwälder und ungewöhnlichen Felsformationen, bis hin zu Kliff-Küsten oder endlos weiten Stränden sowie Gletschergebieten. Fox- und Franz-Josef-Gletscher sind die längsten Gletscher der gemäßigten Zonen. In den kommenden Tagen werden wir die unterschiedlichen Facetten dieser Region ausgiebig erkunden. Wir übernachten die kommenden zwei Nächte im Ort Fox.

Fahrtzeit* 4:30 Std / 330 Km

11.Tag: Urwaldwanderung Westland Nationalpark

Unsere heutige Bergwanderung führt uns durch die märchenhafte Natur des Regenwaldes zu einem überwältigenden Ausblick auf das ewige Eis der Gletscherlandschaft. Wir genießen dieses Landschaftsbild, wo inmitten des Grüns des Dschungels plötzlich das Weiß der Gletscher erstrahlt. Unsere Wanderung beschließen wir mit einer Erkundung des Örtchens Franz-Josef, bevor wir zurückfahren zu unserem Camp in Fox.

Wanderzeit ca. 8 Stunden (ca. 1100 Höhenmeter), Verkürzung auf ca. 4,5 Stunden und ca. 660 Höhenmeter möglich.

Fahrtzeit* 1 Std / 50 Km

12.Tag: Kurzwanderung zur Gletscherzunge - 'Jade-Hauptstadt' Hokitika - Punakaiki

Heute morgen nähern wir uns einer Gletscherzunge so nah an wie es geht und bewundern aus der Nähe die über viele Kilometer aus den Bergen steil bis in den Regenwald herabfließenden Eismassen. Ein einzigartiges Erlebnis bietet ein Gletscherflug mit dem Helikopter (optional), bei dem man die überwältigende Berg- und Gletscherwelt aus der Luft bestaunen kann. Dann folgen wir der Westküste nach Hokitika, der "Jade-Hauptstadt", wo wir das Kunsthandwerk rund um diesen erlesenen Stein begutachten können. Anschließend geht es weiter nach Punakaiki, der Heimat der imposanten Pancake Rocks. Hier verbringen wir die kommenden beiden Nächte. Unser Campingplatz liegt direkt am Meer und auf einem versteckten Pfad wandern wir in einer der bezauberndsten Küstenlandschaften der Südinsel.

Wanderzeit ca. 1 Std.

Fahrtzeit* 3:30 Std / 240 Km

13.Tag: Pfannkuchen-Felsen und Flusswanderung

In Punakaiki haben Wind und Wasser in Jahrtausenden den Kalkstein erodiert und eine Felsformation geschaffen, die an aufeinandergestapelte Pfannkuchen erinnert. Bei Flut und starkem Wind sprühen gewaltige Blowholes Fontänen in die Luft und man hört das Brechen der Wellen an

den Felsen – ein beeindruckendes Naturschauspiel! Je nach Tidenstand entscheiden wir wann wir die Pancake Rocks besuchen. Auf jeden Fall nehmen wir uns auch Zeit entlang eines nahegelegenen Flusses ins zauberhafte grüne Hinterland zu wandern. Dann geht es wieder zu unserem wunderbar gelegenen Campingplatz.

Wanderzeit ca. 3 Std.

14.Tag: Abel Tasman Nationalpark

Unsere Fahrtroute folgt weiter der Westküste bis wir zum Abel Tasman Nationalpark abzweigen. Abel Tasman war ein holländischer Seefahrer, der als erster Europäer im Jahre 1642 die neuseeländische Küste erforschte. Das satte Grün des Dschungels, die goldgelben Strände und das klare, blaugrüne Wasser des Pazifiks lassen diesen Teil Neuseelands wie ein Paradies erscheinen. Gerne schlagen wir hier unsere Zelte für die nächsten drei Nächte auf.
Fahrzeit* 4 Std / 300 Km

15./16.Tag: Abel Tasman Nationalpark - Küstenwanderung & Kajak Tour

Zwei Tage lang genießen wir idyllische Buchten, bezaubernde Sandstrände, Nikaupalmen, Riesenfarne und unzählige Blütenpflanzen im Abel Tasman Nationalpark im sonnenreichen Norden der Südinsel. Auf einer geführten Meeres-Kajak-Tour (fakultativ) können wir diese Traumküste aus einer anderen Perspektive erleben.

Am zweiten Tag können Sie wählen: entweder kommen Sie mit auf den Coastal-Track, der "schönsten Küstenwanderung am Pazifik", oder Sie nutzen den freien Tag, um die schönen Strände und Buchten noch einmal in Ruhe zu genießen.

Verschiedene Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2-8 Std

17.Tag: Picton - Fährfahrt Nordinsel - Wellington

Nach zwei entspannenden Tagen im Abel Tasman Nationalpark starten wir am Morgen unsere Fahrt zur Nordinsel. Im Hafenstädtchen Picton, malerisch am Queen Charlotte Sound gelegen, erwartet uns die Fähre. Unsere gut dreistündige Überfahrt von der Süd- auf die Nordinsel führt durch die wunderschönen Marlborough Sounds und in die Bucht von Wellington. Wir übernachten in Wellington.

Fahrtzeit* Südinsel 2:40 Std / 180 Km

Fährfahrt inkl. Check-in Zeit 4:30 Std

18.Tag: Wellington

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für die attraktive und lebendige Hauptstadt Neuseelands. Es ist schwer sich zu entscheiden, 'welches' Wellington man am liebsten sehen möchte. Lage und Landschaft, Architektur und Kultur bieten unzählige Möglichkeiten. Wie wäre es beispielsweise mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa, dem größten Museum Neuseelands? Oder mit einer Cable Car Fahrt zum Botanischen Garten um dort von oben einen Rundblick auf die Stadt zu werfen? Oder doch lieber ein Rundgang durch die Stadt mit Blick auf Civic Center, City Gallery, Rathaus, Parlamentsgebäude und Old St. Paul's Kirche?

Am Ende des Tages verlassen wir die Stadt und fahren eine gute halbe Stunde an der Küste entlang zum malerischen Örtchen Paekakariki, unserer heutigen Übernachtungsstätte.

Fahrtzeit* 40 Min / 40 Km

19.Tag: Via Wanganui zum Tongariro Nationalpark

Nach der Fahrt durch eine beeindruckende Farm- und Hügellandschaft und einem Stopp im schönen Städtchen Wanganui, erreichen wir den Tongariro Nationalpark, wo wir für die kommenden zwei Nächte unser Camp aufschlagen. Umgeben von Steppen, Wüsten und Regenwäldern ragen in dem ältesten Nationalpark Neuseelands drei teilweise noch aktive Vulkane in den Himmel. Der weise Häuptling Te Heuheu Tokino schenkte die Gipfel der feuerspeienden und für die Maori heiligen Berge 1887 dem Staat, der damit die Verantwortung für ihren Schutz übernahm. Auf einer der vielen Kurzwanderungen können wir einen ersten intensiveren Eindruck dieser vielfältigen Landschaft bekommen.

Fahrtzeit* 3 Std / 250 Km

20.Tag: Tongariro Nationalpark - Tageswanderung

Mit einem überwältigenden Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu und die Krater des Tongariro und Ngauruhoe wandern wir durch Vulkanlandschaft zu wunderschön gelegenen Kraterseen (ca. 6 Stunden / 650 Höhenmeter). Wer möchte, hat bei gutem Wetter die Wahl, stattdessen eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: das Tongariro Crossing, bei dem der gleichnamige Vulkan überquert wird (8-9 Stunden / ca. 1000 Höhenmeter). Diese anspruchsvolle Wanderung führt hoch hinauf durch vulkanisches Gelände, vorbei an Kraterseen und durch zahlreiche ehemalige Krater des Vulkans. Anstelle dieser Wanderung sind außerdem folgende Alternativwanderungen auf eigene Faust möglich: Taranaki Falls ca. 2,5 Stunden oder Silica Rapids ca. 2,5 Stunden. Ihr Reiseleiter berät Sie gern. Übernachtung wie am Vortag.

Verschiedene Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2,5-8 Std

21.Tag: Thermalgebiet - Rotorua

Von den Vulkanen im Tongariro Nationalpark führt unsere Reise weiter zur geothermalen Region um Rotorua. Auf einer etwa zweistündigen Wanderung bestaunen wir wieder einmal die unvergleichliche und landschaftliche Vielfalt dieses kleinen Landes. Überall brodeln, zischen und kochen es. Die Naturgewalten des Erdinneren drängen hier in unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche. Die Landschaft zählt zu den eigentümlichsten und interessantesten Thermalgebieten der Erde, mit Geysiren, heißen Seen, farbenprächtigen Sinterterrassen und kochendem Schlamm. Wir übernachten in Rotorua.

Wanderzeit ca. 2 Std

Fahrtzeit* 2:30 Std / 185 Km

22.Tag: Maori Kulturzentrum– Glühwürmchen-Höhlen – Blackwater Rafting

Der heutige Tag bietet uns Gelegenheit, einen Einblick in die Kultur der Maori zu bekommen, von denen sich viele in der Gegend um Rotorua niedergelassen haben. Im Maori Arts & Culture Centre Te Puia (fakultativ) können wir Versammlungshäuser und ein Kriegskanu besichtigen und erhalten Eindrücke von alter und neuer Schnitz- und Handarbeitskunst sowie alter Lebensweisen. Natürlich lassen wir uns auch Neuseelands größten Geysir nicht entgehen. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Waitomo. Die hiesigen Glühwürmchen-Höhlen bilden einen weiteren Höhepunkt auf unserer Reise und uns erwartet ein nasses Abenteuer: Blackwater Rafting. Ausgerüstet mit Neoprenanzug und Luftreifen folgen wir durch verborgene Höhlengänge einem unterirdischen Bachlauf und gelangen in ein riesiges Höhlensystem mit der berühmten Glühwürmchengrotte. Bei völliger Dunkelheit treiben wir lautlos auf dem Wasser und beobachten dabei das Funkeln von Tausenden von Glühwürmchen. Wer das nasse Abenteuer scheut, der kann die Höhlen und ihre erstaunlichen Stalagmiten und Stalagtiten-Formationen auch trockenen Fußes erkunden. Wir verbringen die Nacht in Waitomo.

Fahrtzeit* 2 Std / 140 Km

23.Tag: Kiwivogel Beobachtung und Coromandel Halbinsel

Am Vormittag haben wir Gelegenheit, den Nationalvogel Neuseelands, den Kiwi, zu beobachten und im Vogelpark etwas über die Vogelwelt des Landes mit ihrer erstaunlichen Artenvielfalt zu erfahren (fakultativ). Anschließend geht es zur Coromandel Halbinsel mit ihren wildromantischen und einsamen Küsten- und Hügellandschaften. Entlang der schönsten und abenteuerlichsten Küstenstraße des Landes erreichen wir unseren herrlich gelegenen Zeltplatz am Cape Colville.

Fahrtzeit* 4:30 Std / 270 Km

24.Tag: Coromandel Peninsula - Wandertag

Die letzte Wanderung unserer Reise führt uns um den nördlichsten Punkt der subtropischen Halbinsel und ist geprägt durch sanfte Grashügel, aufregende Küstenlandschaft, Südsee-Atmosphäre und botanische Vielfalt. Wer den Tag lieber am Strand relaxen möchte, kommt in der abgelegenen Bucht mit dem weiten Sandstrand ebenfalls voll auf seine Kosten. Wir genießen noch einmal eine Nacht im Zelt ehe wir am nächsten Tag in die neuseeländische Metropole Auckland aufbrechen.

Wanderzeit ca. 7 Std, mit früherer Umkehrmöglichkeit

Fahrtzeit* 40 Min / 15 Km

25. Tag: Thames - Auckland

Bevor wir die Ruhe und Beschaulichkeit der Coromandel Halbinsel gegen das quirlige Auckland eintauschen, haben wir in Thames noch einmal Gelegenheit, auf einer geführten Tour durch eine alte Goldmine (fakultativ) etwas über "die goldenen Zeiten der Coromandel" zu erfahren. Wir fahren ein letztes Mal vorbei an Farmland und Weideflächen und erreichen schließlich die Metropole, wo wir uns im Gästehaus einquartieren. Am Abend beschließen wir unsere Reise in einem der gemütlichen Restaurants und werfen vom Mount Eden einen Blick von oben auf die "Stadt der Segel".

Fahrtzeit* 4 Std / 200 Km

26.Tag: Auckland - Abschied nehmen

Je nach Flugtermin haben Sie noch Zeit für einige Sehenswürdigkeiten Aucklands und für einen Einkaufsbummel - dann heißt es Abschied nehmen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

Konflikt: Erlebnis - Wunsch nach etwas mehr Zeit

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute Sie sich entscheiden, jede Reise enthält eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekannt Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, daß Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgeniessen zu haben.

Hinweise:

* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrtzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in den Details der Tour unter der Rubrik Verpflegung.

Wir bitten um Verständnis, daß dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.